



Newsletter Mai 2019

In diesem Newsletter mehr über die Marathon Tauben

Schon diese Woche startet die Saison

Newsletter Marathon Tauben

Newsletter Marathon Tauben

Mehr und mehr scheint „[Red Bullens](#)“ dem Marathon Teil unserer Kolonie seinen Stempel aufzudrücken.

Die allererste Taube, die er uns 2011 brachte war: „[Noël](#)“, u.a. 1e int. Prov. As-Taube Kat. Marathon im Noordelijke Fond Club.

Im Jahr darauf wurde „[Leonidas](#)“ geboren, u.a. 1e nationale As-Taube WHZB/TBOTB Kat. Marathon.

Danach kamen u.a. „[Adar](#)“, „[Maximus](#)“ und „[Aristos](#)“.

Dieses Jahr haben wir mit dem Beringen der vierten Generation angefangen.

Mit den Marathon Tauben wird es alles vermutlich etwas länger dauern, bis deutlich ist, um welche Tauben es in Zukunft gehen wird.

Die zweite Generation von "Red Bullens" drängt sich, wenn das überhaupt möglich ist, noch etwas nachdrücklicher ins Bild als seine direkten Kinder. Das sagt viel über seine Vererbungskraft aus.

Die bekanntesten Leistungsträger seiner Enkel sind (in der Reihenfolge ihres Alters):

"Vitalis"

"Phidippides"

"De Staart"

"Henderikus"

Die letzten drei sind inzwischen alle zur Zuchttaube befördert worden. Zudem sind das alles direkte Söhne von "Noël", der sich hiermit als möglicher Nachfolger von "Red Bullens" manifestiert. Eine interessante Parallele zum vorherigen Newsletter (über die Tagesweitstreckentauben) ist die Feststellung, dass "Manu", "Paco" und "Amadi" alle aus dem selben Paar stammen.

Ein deutlicher Unterschied zwischen den Tauben aus der Gruppe von 100 bis 700 km Tauben und den Marathon Tauben ist das Ungleichgewicht zwischen den Leistungen von Männchen und Weibchen in der Marathon Gruppe.

Seit dem Neustart mit den Marathon-Tauben haben die Vögel deutlich bessere Leistungen gebracht. Wir spielen die Übernachttauben tatsächlich auf Doppelwiterschaft. Laut meiner Analyse kann das nur zu tun haben mit: 1. Unterbringung und 2. Methode.

Darum haben wir beschlossen, einen Teil der Übernachttauben, das sind jetzt noch fünf Paare, auf dem Nest zu spielen. Um hierfür Raum zu schaffen, musste ein Teil des Jungtaubenschlages geopfert werden. Sollte sich das als Erfolg herausstellen, werden wir das natürlich expandieren lassen.

Am 28. Mai ist das Einkorben für den ersten Marathon-Flug (Limoges). Alle Tauben haben bis heute an den Flügen, die von Abteilung 10 organisiert wurden, teilgenommen. Insgesamt waren das sechs Flüge.

Alle mehrjährigen Übernachttauben wurden letztes Wochenende nicht auf dem regulären Abteilungsflug eingekorb, haben aber extra Kilometer auf einem Flug von Chevrainvillers, 583km, sammeln können.

Dazu zählen auch die Tauben, die für St. Vincent eingeplant sind.

Ab 2018 haben alle Tauben ein DNA-Zertifikat.

Schon 2008 gab es den ersten Kontakt mit der fa. Gendika aus Veendam. Letztes Jahr haben wir beschlossen, alle Tauben ab 2018 mit einem DNA-Pass zu versehen.

Alle betroffenen Dinge sind in nachfolgendem Film zu sehen:

www.youtube.com/watch?v=aZo7Al2wVxE

Gerne wünsche ich Ihnen viel Erfolg in den kommenden Monaten.

Mit freundlichen Grüßen,

Gerard Koopmann & Team

Gerard Koopman

Über 80 Jahre erfolgreicher
Brieftaubensport!

Wir haben uns alle Mühe gemacht, Ihnen alles
und vor allem das Neueste um den Top Sport,
der dieses Team auszeichnet, zusammen zu
stellen.

[MEHR INFORMATIONEN](#)

Information

[Über Gerard Koopman](#) | [Route](#) | [Kontakt](#) |
[Abmelden](#) |